

**STATT DURCHHALTEPAROLEN UND
ENERGIESPARTIPPS: FRIEDEN UND
MEHR SOZIALE GERECHTIGKEIT!**

**HOCH MIT DEN LÖHNEN!
RUNTER MIT DEN
PREISEN!**

**DEN UKRAINE-KRIEG
SOFORT BEENDEN!
WAFFENSTILLSTAND
JETZT!**



**Öffentliche Kundgebung des Hanauer Bündnis
für Frieden und soziale Gerechtigkeit
und Warnstreik der IG Metall Hanau-Fulda
DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022 AB 11 UHR
VOR DEM DGB-HAUS IN HANAU**

STATT DURCHHALTEPAROLEN UND ENERGIESPARTIPPS: FRIEDEN UND MEHR SOZIALE GERECHTIGKEIT! HOCH MIT DEN LÖHNEN – RUNTER MIT DEN PREISEN! DEN UKRAINE-KRIEG SOFORT BEENDEN! WAFFENSTILLSTAND JETZT!

Viele von uns spüren die Inflation und die explodierenden Energiekosten sowie die stark steigenden Nahrungsmittelpreise täglich im Geldbeutel. Die steigenden Preise treffen vor allem Arbeitnehmer:innen und ihre Familien, Rentner:innen, Erwerbslose sowie Studierende und Schüler:innen. Seit Monaten tobt ein Krieg in der Ukraine, der massive Auswirkungen auf unser Leben hat und der sich weiter zuspitzt und droht, sich zu einem Dritten Weltkrieg

auszuweiten. Wir erleben eine gigantische Aufrüstung und einige Großkonzerne machen hohe Extraprofite.

Die Milliarden, die nun in Aufrüstung und als Geschenke an Großkonzerne verteilt wurden und werden, müssen am Ende durch die Allgemeinheit getragen werden. Es ist zu befürchten, dass dies am Ende durch Sozialabbau wieder reingeholt werden soll. Es ist deshalb an der Zeit, dagegen aufzustehen.

Unser Bündnis bestehend aus verschiedenen lokalen Organisationen ruft alle Menschen in Hanau und Umgebung auf, sich gerade jetzt für Frieden und mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

Wir werden dabei die Betriebe und Verwaltungen sowie die Straße nicht den rechten Hetzern überlassen und grenzen uns von diesen entschieden ab.

STATT DURCHHALTEPAROLEN UND ENERGIESPARTIPPS BRAUCHEN WIR FRIEDEN UND MEHR SOZIALE GERECHTIGKEIT. UNSERE FORDERUNGEN AN DIE REGIERENDEN LAUTEN DAHER:

▶ **Verstärkte diplomatische Bemühungen um dafür zu sorgen, dass die Waffen in der Ukraine wieder ruhen** und ein Vorgehen für friedensschaffende Maßnahmen unter Berücksichtigung aller Interessen. Stopp der weiteren Aufrüstung der Bundeswehr: Umwidmung des 100-Milliarden-Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Jugend, Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung.

▶ **Eine sozial ausgewogene Energiepreispauschale in Höhe von 500 Euro als Soforthilfe sowie weitere wirksame staatliche Regelungen für alle**, die die Energiepreisexpllosion nicht verkraften können, unter anderem durch ein Verbot von Strom- und Gassperren sowie ein Kündigungsmoratorium für Wohnungen um Mieter:innen zu schützen

▶ **Finanzierung eines einheitlichen, bundesweiten Nahverkehrstickets** und Umwandlung der Pendlerpauschale in ein Mobilitätsgeld.

▶ **Einführung einer Übergewinnsteuer**, wie es andere europäische Länder erfolgreich vormachen und eine höhere Besteuerung von Kapitaleinkünften, großen Erbschaften und Vermögen.

▶ **Unabhängigere und klimafreundlichere Energieversorgung** sicherstellen: Zügiger Ausbau erneuerbarer Energien

▶ **Ausweitung der Tarifbindung** und höhere Reallöhne sowie eine Erhöhung der Mindestausbildungsvergütung

Von alleine wird es aber keine andere, sozialere und friedensichernde Politik geben. Bei unseren vielfältigen Aktivitäten zur Durchsetzung unserer Forderungen unterstützen auch die Tarifforderungen der Gewerkschaften nach deutlichen Entgeltsteigerungen.

**Wir rufen zu einer öffentlichen Kundgebung am
DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022
AB 11 UHR VOR DEM DGB-HAUS
IN HANAU auf, um unsere gemeinsamen Forderungen in die Öffentlichkeit zu tragen. Gleichzeitig ruft die IG Metall Hanau-Fulda die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie in der Region zu einem Warnstreik auf.**

HANAUER BÜNDNIS FÜR FRIEDEN UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

Beteiligte Organisationen:

- ▶ DGB Südostthessen
- ▶ IG Metall Hanau-Fulda
- ▶ ver.di Main-Kinzig/Ostthessen
- ▶ Hanauer Friedensplattform
- ▶ VVN-BdA Main-Kinzig
- ▶ DIDF Hanau
- ▶ Fridays for Future Hanau
- ▶ Internationaler Jugendverein Hanau